

**Datenschutzerklärung der
Geschwister Oetker Beteiligungen KG
zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerber und Bewerberinnen**

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben und Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen haben. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen für Sie bereit. Insbesondere informieren wir Sie über Ihre Betroffenenrechte.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Geschwister Oetker Beteiligungen KG, Gehrenberg 2, 33602 Bielefeld (im Folgenden als „wir“ bezeichnet) ist Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“). Der jeweilige Ansprechpartner kann der einzelnen Stellenanzeige entnommen werden.

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen, ziehen Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten zu Rate.

Geschwister Oetker Beteiligungen KG
Der Datenschutzbeauftragte
Gehrenberg 2
33602 Bielefeld

E-Mail: datenschutz@geschwister-oetker.com

3. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis in unserem Hause, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage unserer Datenverarbeitung ist § 26 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 und Abs. 8 S. 2 BDSG. Dies gilt auch für die uns überlassenen besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Hinweise auf ethnische Herkunft, Schwerbehinderteneigenschaft, religiöse Überzeugung oder Gesundheitsdaten).

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Sicherstellung der Verteidigung gegen Rechtsansprüche beispielsweise in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für

Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. In diesem Falle gilt unsere Datenschutzerklärung für Beschäftigte.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschriften und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Ausbildung, Angaben zu Ihrer beruflichen Weiterbildung oder zu Ihrer Berufserfahrung oder andere Angaben sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln (wie Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Bescheinigungen). Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil in beruflichen Social Media Netzwerken.

5. Aus welchen Quellen stammen personenbezogene Daten, wenn wir Sie nicht bei Ihnen erheben?

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich über eine Direkterhebung über Sie oder über öffentlich zugängliche Datenquellen wie etwa öffentlich zugängliche soziale Netzwerke oder Webauftritte.

6. Welche Kategorien von Empfängern, die Daten beziehen, gibt es?

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziff. 3 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO durch unsere Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Dienstleister im Bereich der Personalverwaltung) verarbeitet.

7. Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir Ihre personenbezogenen Daten so lange speichern, wie dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Daten bis zu vier Monate nach Abschluss der Bewerbungsverfahren gespeichert, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist. Erfordern zukünftig geänderte rechtliche Anforderungen eine Änderung der Aufbewahrungsfrist, so wird diese ohne vorherige Ankündigung angepasst.

9. Welche Rechte haben Sie?

Als Bewerber bei uns haben Sie - je nach der Situation im Einzelfall und unter den gesetzlichen Voraussetzungen - folgende Betroffenenrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter der in Ziff. 1 und 2 genannten Daten kontaktieren können:

a. Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, über die Kategorien der verarbeiteten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer ein.

b. Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereit gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder auf einem mit Ihnen geschlossenen Vertrag beruht und die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

c. Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Bitte beachten Sie, dass Sie selbst für die Richtigkeit Ihrer Daten verantwortlich sind. Zusätzlich haben Sie das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

d. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e. Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter der oben genannten Adresse kontaktieren.

f. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie legen gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.

Dies gilt nicht soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung
- nach dem Recht der Union oder der Mitgliedsstaaten, dem wir unterliegen, erfordert;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

g. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten
- wird und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der
- personenbezogenen Daten und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen.
- Wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO eingelegt

haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihrigen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person aus den Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Haben Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt, werden wir Sie unterrichten, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

h. Beschwerderecht (Art. 77 Abs. 1 DSGVO)

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

10. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.